tierhomöopathie

Der erhobene Zeigefinger: Unterdrückung in der Homöopathie S. 6

Was muss man sich unter Unterdrückung eigentlich genau vorstellen und wie groß ist das Risiko?

Mülltrennungs-, Recycling- und Kläranlage Der Harnapparat S. 14

Beim Stoffwechsel fällt einiges an, das wiederaufbereitet oder entsorgt werden muss, damit der Organismus funktionsfähig bleibt. Einen großen Teil dieser Aufgabe übernehmen die Nieren. Schauen Sie sich mal an, was die so alles leisten.

Was der Urin verrät S. 22

Wir haben die wichtigsten Urinwerte und mögliche Ursachen bei Abweichungen für Sie zusammengestellt.

Chronische Niereninsuffizienz S. 26

Was geschieht, wenn die Niere krank ist und was kann man dagegen tun?

FLUTD – Erkrankungen der unteren Harnwege bei Katzen S. 36

Katzen neigen besonders zu Harnwegserkrankungen. Dieser Artikel verrät Ihnen, was sich dahinter alles verbergen kann.

Auslaufmodelle Wenn der Urinabsatz zum Problem wird S. 50

Wenn Tiere, die ansonsten stubenrein sind und auch keinerlei Verhaltensprobleme zeigen, ihren Urin in der Wohnung entleeren, dann steckt meist eine Blasenentzündung oder eine Inkontinenz dahinter.

Ein bunt schillernder Giftzwerg Die Spanische Fliege Cantharis vesicatoria S. 58

Cantharis ist als homöopathisches Mittel bei Blasenentzündungen sehr populär. Wir verraten Ihnen noch ein bißchen mehr dazu.

Ich war einmal ein Riese Lycopodium clavatum S. 64

Der Keulenbärlapp ist eines der wichtigsten homöopathischen Arzneimittel. Ein Grund, sich ein wenig damit zu beschäftigen.

Stubenreinheit bei Welpen S. 70

Wenn sich schon soviel in dieser Ausgabe rund um die Harnentleerung dreht, wollen wir Ihnen nicht vorenthalten, wie es gelingt, einem kleinen Hund beizubringen, wo er sich lösen soll.

Stille Monster Achatschnecken S. 76

Sie gehören nicht unbedingt zu den üblichen Haustieren, aber wir möchten Ihnen diese faszinierenden Wesen dennoch vorstellen. In der Ruhe liegt die Kraft!

Heilen für den Tod S. 84

Einige Gedanken über die Behandlung von Tieren, die nur ein kurzes Leben haben, da sie zur Schlachtung bestimmt sind. Macht das überhaupt Sinn?

Wir stellen Bücher vor S. 88